

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 137,73 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2025

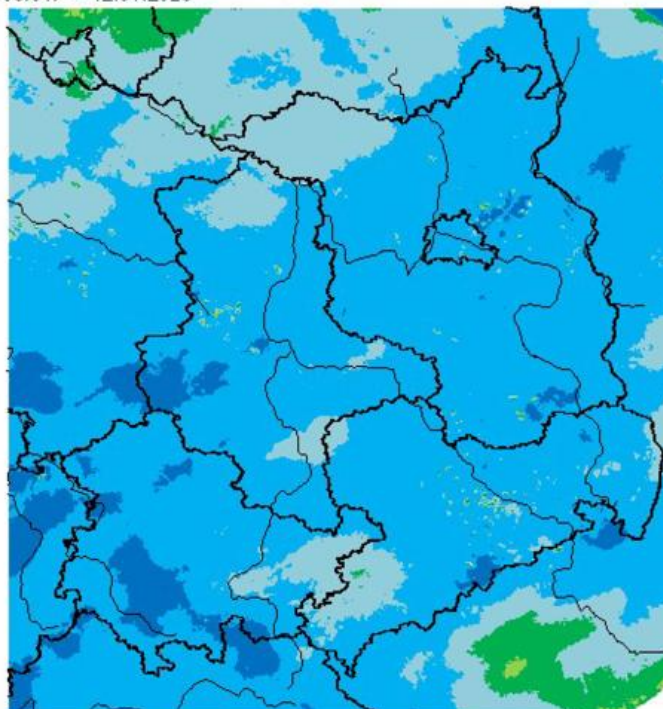
Woche: 6.1.25 bis 12.1.25

Nummer: 2

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Milde Luft leitete die zweite Kalenderwoche 2025 ein und am Montag zogen die Ausläufer eines Tiefs im Skagerrak ostwärts durch. Dabei gab es nördlich der Linie Harz-Spreewald und von Thüringen bis ins Westerzgebirge etwas Regen. Die Luft erwärmte sich auf 10 bis 15 °C. Nur im Norden Brandenburgs und in Ostsachsen wurden lediglich einstellige Höchstwerte erreicht. In Ostsachsen ist der Grund, zu dem Zeitpunkt noch herrschenden Böhmischen Wind zu sehen. In der Nacht zum Dienstag sanken die Werte auf 7 bis 3 °C und es waren nur in den westlichen Landstrichen ein paar Schauer mit unbedeutenden Niederschlagsmengen zu erleben. Lediglich im Thüringer Schiefergebirge wurden vereinzelt Mengen bis 5 mm gemessen. Am Dienstagvormittag waren nur wenige Schauer in der eingeflossenen Kaltluft wirksam, aber in den Nachmittagsstunden lebte sie Schauerstätigkeit mit Schnee, Regen oder Graupel auf und auch einzelne Gewitter waren insbesondere in Sachsen-Anhalt zu erleben. Die Höchsttemperatur erreichte Werte zwischen 4 und 9 °C. Auch in der Nacht zum Mittwoch setzte sich die beschriebene Schauerstätigkeit fort und erneut konnten sich einzelne Schauerzellen bis zu Gewittern entwickeln. Diese traten zwar sehr vereinzelt, aber in unterschiedlichen Landstrichen des Berichtsgebietes auf. Da sich die Luft auf 3 bis -1 °C abkühlte, blieb der Schnee aus intensiveren Schauern auch etwas liegen, so dass am Mittwochmorgen auch vereinzelt im Tiefland eine Schneedecke oder Schneeflecken registriert werden konnten. Am Tag schmolz der Schnee aber verbreitet ab. Nachdem die Schauer auch in Sachsen bis Mittwochmittag abgezogen waren und eine kurze Phase der Wetterberuhigung spürbar wurde, kam am frühen Abend in den Regionen zwischen Rhön und Westerzgebirge neuer Schneefall auf, der von einer Warmfront ausgelöst wurde. Bis Donnerstagfrüh breitete sich der Schneefall dann auch bis in den Norden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs aus. Mit der Warmfront wurde in der Nacht von Süden her Warmluft herangeführt, so dass in der Nacht südlich der Linie Magdeburg – Frankfurt/Oder die dann schwächeren Niederschläge in Regen übergegangen waren, während im Norden Schnee oder stellenweise Glatteisregen auftraten. Nach Tageshöchstwerten am Mittwoch zwischen 2 und 5 °C war die Temperatur am Abend wieder auf Werte um den Gefrierpunkt gefallen, aber im Laufe der Nacht wurde in die südöstlich der Linie Eisenach – Cottbus gelegenen Landstriche Warmluft gepumpt, die Frühtemperaturwerte zwischen 3 und 8, im Raum Meißen sogar bis 10 °C ermöglichte, während nach Norden hin weiterhin Werte um den Gefrierpunkt herrschten. Besonders krass war der Temperaturunterschied im Raum Leipzig. Im südöstlichen Stadtrandgebiet des Stadtteils Holzhausen waren morgens 8,3 °C gemessen worden, während zum gleichen Zeitpunkt am nordwestlich der Stadt gelegenen Flughafen nur 2,8 °C gemessen werden konnten. Am Donnerstag blieb die angesprochene Luftmassengrenze zunächst längs einer Linie Rhön – Uckermark liegen. Nordwestlich der Linie schneite es in der Kaltluft bei Höchstwerten zwischen 0 und 2 °C, südöstlich regnete es in der Warmluft mit Höchstwerten zwischen 8 und 13 °C und dazwischen gab es einen schmalen Streifen mit zeitweiligem Glatteisregen oder Eiskörnern bei Höchstwerten um 5 °C. Im Laufe des Nachmittags bekam die Luftmassengrenze aber einen Bewegungsimpuls und wanderte allmählich in Richtung Südosten, so dass bis zum Abend auch bis zur Neiße und im Erzgebirge der Regen in Schnee überging, so dass in vielen Regionen eine Schneedecke gebildet wurde, die dort, wo die Luftmassengrenze am längsten lag zwischen der Uckermark über den Berliner Raum und das Havelland bis zum Nordharz Schneehöhen zwischen 5 und 10 cm gemessen werden konnten. In der Nacht hatte die Kaltluft alle Regionen erreicht und die Minima der Lufttemperatur pendelten am Freitagmorgen um den Gefrierpunkt. Am Freitag zog das wetterbestimmende Tief in Richtung Baltikum ab. Dabei kam es in der eingeflossenen Kaltluft zu gelegentlichen Schauern, meist als Schnee, teils auch als Regen oder Graupel. Die Höchsttemperatur erreichte Werte zwischen -1 und 4 °C. Auch in der Nacht zum Sonnabend gab es Schauer, aber mit immer geringerer Intensität, denn der Hochdruckeinfluss kräftigte sich und die Lufttemperatur sank auf 1 bis -4 °C. Auch am Wochenende gab es noch hier und da Schauer, die punktuell durchaus intensiv sein konnten, aber insgesamt immer schwächer wurden und am Sonntagabend nur noch punktuell im Erzgebirge

Wochensumme Niederschlag
06.01. – 12.01.2025



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 13.1.2025 8:17 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



auftraten. Am Wochenende sank die Lufttemperatur auf Minima zwischen 0 und -5 °C, während die Höchstwerte um den Gefrierpunkt pendelten. Im Norden des Berichtsbereiches waren es meist positive Werte bis 3 °C, während es im Süden kaum für positive Werte reichte.

Insgesamt war die 2. Kalenderwoche bei Wochenmittelwerten der Lufttemperatur von -1,5 (in höheren Lagen) bis 3,5 °C 0,9 bis 2,4 K zu warm. Die Sonne schien in der Woche 4 bis 21 Stunden. Das entspricht 35 bis 188 % des Normalen. 7 bis 44 mm Niederschlag fielen in der Woche. Damit wurden die Erwartungen zu 62 bis 358 % erfüllt, wobei nur in Sachsen die Mengen unter den Erwartungen blieben.

Boden: Bei Wochenniederschlagssummen zwischen 7,1 und 44,4 mm und Wochensummen der potentiellen Verdunstung von 1,1 bis 4,8 mm ergab es für die gesamte Region positive Werte der klimatischen Wasserbilanz zwischen 3,4 und 43,3 mm. Der Boden war zum Ende der Woche bis zu einer Tiefe von 60 cm gesättigt. Nur im Raum Halle und dem Saalekreis und im äußersten Nordosten Brandenburgs lagen die Werte der Bodenfeuchte in der Schicht 30 bis 60 cm zwischen 70 und 90 % nFK. Im Wochenverlauf konnte sich ab Dienstag auch im Tiefland vereinzelt und ab Donnerstag verbreitet eine Schneedecke ausbilden. 1 bis 12 (Wiesenburg) im Harz bis 14 cm (Harzgerode) an Schneedeckenhöhen wurden registriert. In den Bergen wuchsen die Schneedecken auf eine Mächtigkeit von 14 bis 37 cm an. Durch die isolierenden Eigenschaften einer Schneedecke verweilten die Tagesmittel der Bodentemperatur in allen Tiefen zwischen 0 und 2 °C. An Stationen ohne Schneedecke bzw. mit einer dünnen Schneedecke konnte der Frost in den Boden eindringen, so geschehen in Meiningen und am Sonntag verbreitet in Thüringen.

Pflanze: Es herrschte verbreitet Vegetationsruhe. Wenige Entwicklungsregungen waren punktuell am Wochenbeginn durch die ersten stäubenden Haselsträucher längs der Elbe zu sehen und zu Wochenende in Halle/Saale und Merseburg.

Arbeitsprozess: Die Feldarbeit ruhte weitgehend. Am Wochenende wurden in den Vormittagsstunden hier und da Zwischenfruchtbestände niedergewalzt (Beobachtet im Saalekreis am Sonntag). Lediglich die Versorgung der Tiere wurde sichergestellt und die dazu notwendigen Transportarbeiten durchgeführt. Ferner sind noch immer nicht alle geernteten Zuckerrüben in die Fabriken gebracht.

Ausblick: Ehe ab Donnerstag ruhiges und trockenes Hochdruckwetter für die Region prägend wird, überquert am Dienstag und Mittwoch eine Warmfront die Region und sorgt für etwas Regen und in den Bergen Schnee. Gelangt der Regen auf den noch kalten Boden kann es zu gefährlicher Glätte kommen. Die Höchstwerte pendeln sich ab Mittwoch zwischen 2 und 7 °C ein, am Dienstag kann es in den Bergen noch einmal Dauerfrost geben. In den Nächten sinken die Temperaturwerte auf 2 bis -3 °C ab. Der Wind weht meist schwach aus Richtungen zwischen Süd und West, ab Sonntag auch aus östlichen Richtungen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.01.25 bis 12.01.25

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	(1.6)	(1.1)	3.4	-0.4	-0.9	10.2	91.8	28.9	254.7	2.7	5.0
Neuruppin	50	1.9	1.3	4.3	-0.9	-2.5	10.0	101.0	27.5	271.0	2.2	3.3
Angermünde	56	2.0	1.3	3.8	-0.6	-1.7	3.6	34.8	30.4	357.9	2.1	5.2
Potsdam	81	2.2	1.3	4.1	-0.1	-2.1	8.9	76.2	26.0	252.6	2.7	6.0
Berlin-Schf.	47	2.6	1.7	4.6	0.1	-0.7	7.5	67.4	25.5	279.0	3.1	6.1
Lindenberg	98	2.3	1.7	4.3	-0.2	-1.0	8.0	69.8	28.1	296.6	3.1	4.9
Cottbus	69	3.3	2.2	5.6	0.5	-0.6	4.6	39.3	17.7	187.9	3.0	3.7
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	2.4	1.0	4.6	-0.4	-1.6	14.7	147.7	14.5	135.1	2.6	5.0
Gardelegen	47	2.4	0.8	4.9	-0.3	-1.9	17.5	173.4	18.4	182.2	2.8	4.1
Magdeburg	79	2.7	1.1	(4.8)	0.2	-2.9	17.7	142.1	(21.8)	248.7	3.3	3.9
Harzgerode	404	0.6	0.7	2.3	-1.3	-1.4	8.4	69.0	23.2	225.0	2.6	5.8
Jessnitz	74	3.1	1.5	5.0	1.3	-0.2	13.5	117.2	15.9	159.8	3.8	4.9
Wittenberg	105	2.5	1.5	4.4	-0.1	-1.2	9.3	78.0	17.2	157.0	3.4	3.9
Bernburg	84	2.6	1.1	4.6	0.3	-1.3	16.5	132.4	17.9	225.3	3.3	4.9
Kreipitzsch	246	2.5	1.3	5.2	0.3	-2.0	8.6	73.0	15.8	203.8	3.2	5.0
Thüringen												
Artern	164	2.6	1.5	4.8	0.3	-1.4	21.2	188.4	23.8	349.0	3.5	4.9
Leinefelde	356	1.5	1.0	(3.6)	-0.9	-3.2	12.5	122.4	(26.6)	199.6	2.2	5.2
Erfurt-Binders.	312	2.2	1.8	4.8	-0.6	-2.2	20.9	169.7	13.1	205.5	3.3	7.1
Gera-Leumnitz	311	2.7	2.1	5.0	-0.2	-1.6	9.0	65.6	9.5	117.9	3.5	6.5
Meiningen	450	1.4	1.7	(3.8)	-0.9	-3.1	11.8	131.5	(25.3)	198.4	2.3	4.4
Neuhaus	845	-1.5	0.9	0.7	-3.5	-2.8	10.2	99.2	44.4	160.2	1.1	5.9
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	2.7	1.9	4.8	0.5	-0.5	6.9	50.0	9.3	96.0	3.6	6.6
Goerlitz	238	2.4	2.4	4.2	0.1	-0.9	6.0	44.9	7.6	77.5	3.0	6.9
Leipzig-Schkeu.	131	2.9	1.6	4.8	0.9	-0.1	15.7	120.6	11.7	153.4	3.6	6.6
Oschatz	150	(3.3)	(2.1)	(5.3)	(1.3)	-0.0	12.1	93.0	(20.5)	206.5	4.7	5.3
Plauen	386	2.2	2.1	4.7	-0.2	-1.8	11.7	108.0	12.6	142.2	2.7	4.5
Chemnitz	418	2.4	2.0	4.5	-0.1	-0.9	10.5	73.3	7.1	62.5	3.5	8.6
Nossen	308	3.1	2.3	5.5	0.8	0.6	6.8	52.5	9.6	92.8	4.5	6.6
Dresden-Hoster.	114	3.5	2.0	5.8	1.3	0.1	8.1	63.8	8.2	86.7	4.8	6.6

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaehе (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.01.25 bis 12.01.25

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	(7.9)	4.2	0.4	-0.1	0.2	-0.8	-0.8	11.3	7.2	2.7	1.4	0.9	0.1	0.5
Neuruppin	6.0	3.8	1.2	0.1	0.9	0.7	0.4	11.1	7.4	4.4	1.1	1.3	2.0	3.0
Angermuende	6.5	4.7	1.5	0.1	0.9	0.4	-0.4	10.7	8.3	3.6	0.7	1.4	1.3	0.8
Potsdam	7.6	5.2	1.2	0.4	0.8	0.3	0.1	12.0	7.8	4.1	1.2	1.3	1.0	1.4
Berlin-Schf.	7.9	6.0	1.5	0.6	0.9	0.5	0.9	12.1	8.6	4.5	1.5	1.5	1.5	2.2
Lindenberg	6.9	6.3	1.5	0.8	0.5	0.0	0.1	11.0	9.3	4.2	2.9	0.9	0.5	1.2
Cottbus	7.7	6.3	2.5	4.2	1.1	0.4	0.6	10.5	8.8	5.4	9.8	2.2	1.0	1.2
Seehausen	8.0	4.4	2.2	0.4	1.3	0.5	0.1	12.5	6.9	4.8	1.5	2.4	1.8	2.2
Gardelegen	8.6	3.9	1.9	0.6	1.4	0.4	-0.3	13.7	7.5	4.5	1.3	2.6	2.4	2.0
Magdeburg	9.8	4.9	2.2	0.8	1.6	0.4	-0.9	13.1	8.0	(4.5)	1.6	2.9	2.2	1.6
Harzgerode	7.7	2.5	0.3	-0.6	-0.7	-1.7	-3.2	10.8	5.5	1.6	0.5	0.0	0.0	-2.2
Jessnitz	10.2	5.8	2.7	1.3	1.6	0.7	-0.3	13.7	8.5	4.3	2.6	2.9	2.0	0.7
Wittenberg	9.0	5.3	1.7	0.6	1.0	0.2	-0.1	12.5	8.1	4.5	1.2	2.3	1.2	1.0
Bernburg	9.4	4.7	2.1	0.5	1.8	0.5	-1.0	13.0	7.8	4.0	1.8	3.1	2.1	0.1
Kreipitzsch	9.9	4.5	1.8	3.1	0.6	-0.2	-2.0	13.5	7.3	3.1	9.8	1.6	1.0	-0.2
Artern	9.8	4.7	2.1	0.8	1.5	0.5	-1.3	13.6	7.8	4.0	1.9	2.9	2.0	1.5
Leinefelde	9.3	3.2	1.2	0.4	-0.2	-1.1	-2.5	12.4	5.8	(2.5)	4.1	0.9	0.0	-0.5
Erfurt-Binders.	9.6	3.9	1.5	3.5	0.1	-0.6	-2.8	13.1	6.7	3.1	9.4	1.2	0.6	-0.7
Gera-Leumnitz	8.7	4.6	1.9	5.5	0.2	-0.2	-2.1	11.9	7.6	3.3	10.8	1.3	0.7	-0.8
Meiningen	6.4	3.0	1.1	2.7	-0.5	-0.8	-2.3	10.1	5.3	(2.8)	7.6	0.7	0.2	-0.3
Neuhaus	4.7	-0.2	-1.8	1.3	-4.1	-4.3	-6.1	7.4	2.1	0.0	5.2	-3.4	-3.2	-3.4
Dresden-Klotzs.	6.5	5.5	2.8	5.2	0.6	-0.5	-1.2	9.2	8.3	4.8	10.3	1.7	0.3	-0.7
Goerlitz	6.1	4.5	2.0	5.7	0.4	-0.9	-0.9	8.7	6.2	2.9	10.2	1.6	0.2	-0.4
Leipzig-Schkeu.	9.6	5.6	2.2	1.6	1.3	0.6	-0.9	13.3	8.8	3.7	3.8	2.5	1.9	-0.2
Oschatz	(11.7)	(6.4)	(1.8)	(1.2)	(0.9)	(0.4)	(0.4)	(14.9)	(9.4)	(4.9)	(3.2)	(2.1)	(1.2)	(1.5)
Plauen	7.6	4.0	1.7	4.9	-0.5	-0.6	-1.9	11.9	6.8	3.4	10.8	0.4	0.2	-0.8
Chemnitz	9.9	4.3	1.7	5.8	-0.6	-1.5	-2.9	12.6	7.7	2.9	11.2	0.2	-0.5	-2.3
Nossen	10.8	5.6	2.4	6.1	-0.1	-0.9	-2.0	13.8	9.1	4.1	12.0	0.9	0.2	-1.7
Dresden-Hoster.	6.2	6.0	3.9	6.0	1.9	0.6	0.0	9.2	9.1	5.9	10.7	3.8	1.6	0.3

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Wiesenburg	3.5	0.0	-1.1	-0.6	-0.5	-2.2	-2.1	1.2	2.5	4.4	0.6	0.0	1.5	0.0
Neuruppin	0.4	-0.3	-1.6	-1.4	0.2	-0.8	-2.5	0.5	1.2	1.4	0.2	0.1	1.2	5.4
Angermuende	-0.1	0.4	-1.7	-0.8	0.2	-0.1	-2.4	0.0	2.2	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0
Potsdam	1.6	0.5	-0.6	0.1	0.3	-0.9	-1.9	1.1	2.8	4.1	0.0	0.0	0.1	0.8
Berlin-Schf.	1.2	1.4	-1.1	0.1	0.2	-0.2	-0.6	0.3	2.0	3.7	0.0	0.0	0.0	1.5
Lindenberg	0.7	0.7	-1.0	0.0	0.1	-0.4	-1.2	0.8	1.1	5.7	0.0	0.0	0.0	0.4
Cottbus	3.1	2.4	-1.6	0.4	0.6	-0.9	-0.3	0.1	0.6	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0
Seehausen	1.0	1.3	-0.4	-0.4	-0.3	-0.8	-3.3	1.2	1.9	2.4	0.0	0.0	4.8	4.4
Gardelegen	4.1	0.7	-1.3	0.1	0.3	-1.3	-5.0	1.4	2.6	3.9	0.0	0.0	6.0	3.6
Magdeburg	5.7	0.8	0.1	0.5	0.0	-1.4	-4.4	1.9	4.1	4.5	0.0	1.3	4.3	1.6
Harzgerode	4.7	-0.3	-0.7	-1.5	-1.7	-3.4	-6.1	2.6	2.7	1.1	0.1	0.0	1.9	0.0
Jessnitz	7.1	1.4	1.2	0.2	0.6	-0.7	-1.0	1.8	3.1	4.9	0.4	0.2	3.1	0.0
Wittenberg	1.8	0.2	-0.2	0.1	0.2	-0.9	-1.6	1.3	3.2	3.1	0.0	0.1	1.1	0.5
Bernburg	5.3	0.1	0.6	0.1	0.3	-0.9	-3.3	2.6	2.9	4.3	0.2	0.2	5.2	1.1
Kreipitzsch	6.8	2.0	-0.1	-0.4	-0.7	-2.5	-3.3	2.5	2.5	1.4	1.1	0.0	1.1	0.0
Artern	6.0	1.2	0.2	0.1	0.4	-1.8	-3.8	2.8	1.7	3.0	0.2	0.2	6.3	7.0
Leinefelde	5.7	0.4	0.0	-1.0	-1.1	-3.7	-6.9	3.8	1.7	1.5	0.0	2.4	0.6	2.5
Erfurt-Binders.	6.6	0.5	-0.3	-0.5	-1.3	-2.6	-6.9	3.1	3.3	1.4	0.9	2.8	2.2	7.2
Gera-Leumnitz	5.4	1.6	-0.6	-0.5	-1.2	-1.7	-4.2	3.3	2.2	0.0	0.1	0.2	3.0	0.2
Meiningen	4.4	0.8	-0.6	-0.7	-2.9	-2.7	-4.9	1.5	0.6	0.4	0.0	0.9	2.0	6.4
Neuhaus	2.1	-1.9	-2.7	-3.4	-4.8	-6.3	-7.8	1.6	0.2	0.1	0.0	0.0	1.1	7.2
Dresden-Klotzs.	3.4	2.4	0.7	-0.1	-0.4	-1.3	-1.5	1.2	3.0	0.9	1.0	0.4	0.4	0.0
Goerlitz	2.6	0.9	0.3	0.3	-0.3	-1.9	-1.5	0.1	1.0	0.9	3.8	0.1	0.0	0.1
Leipzig-Schkeu.	7.1	1.6	0.3	-0.1	0.4	-0.9	-2.0	2.3	4.1	3.1	0.0	1.8	4.4	0.0
Oschatz	(9.3)	(1.3)	(-0.9)	(0.1)	(0.4)	(-0.5)	(-0.9)	1.0	4.8	3.9	0.0	1.8	0.6	0.0
Plauen	4.6	1.3	0.4	-0.3	-2.0	-2.6	-2.8	4.2	4.8	0.3	0.0	0.0	2.4	0.0
Chemnitz	7.4	1.1	-0.3	-1.2	-1.9	-2.7	-3.3	3.0	3.3	0.0	3.1	0.3	0.8	0.0
Nossen	8.9	2.3	0.2	-0.6	-1.0	-1.9	-2.3	1.1	3.1	1.4	0.9	0.0	0.3	0.0
Dresden-Hoster.	4.2	3.2	1.3	0.9	0.3	-0.4	-0.6	0.0	2.8	1.8	2.7	0.4	0.3	0.1

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 06.01.25 bis 12.01.25

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	6.	7.	8.	9.	10.	in mm		6.	7.	8.	9.	10.	in mm	
Wiesenburg	3.6	4.7	0.0	18.1	2.5	0.0	.	0.9	0.7	0.3	0.0	0.1	0.4	0.3
Neuruppin	12.6	2.2	0.0	10.1	2.3	0.3	.	0.2	0.4	0.5	0.1	0.1	0.4	0.5
Angermuende	8.2	5.8	0.0	12.8	1.4	2.2	.	0.5	0.5	0.5	0.0	0.1	0.1	0.4
Potsdam	4.1	0.9	.	17.9	3.0	0.1	.	0.7	0.7	0.4	0.1	0.1	0.4	0.3
Berlin-Schf.	4.4	1.5	0.0	14.0	5.4	0.2	.	0.6	0.9	0.5	0.1	0.1	0.4	0.5
Lindenberg	4.2	1.0	0.3	15.7	5.0	1.9	0.0	0.9	0.9	0.6	0.0	0.0	0.3	0.4
Cottbus	2.1	0.4	0.1	9.5	4.7	0.9	0.0	0.8	0.6	0.6	0.1	0.2	0.3	0.4
Seehausen	3.4	0.1	0.0	6.4	4.6	0.0	.	0.4	0.5	0.6	0.1	0.1	0.5	0.4
Gardelegen	4.0	4.4	0.0	9.2	0.8	.	.	0.6	0.4	0.6	0.0	0.2	0.6	0.4
Magdeburg	0.3	1.6	(0.6)	16.9	2.4	.	.	1.1	0.7	0.5	0.0	0.2	0.4	0.4
Harzgerode	0.9	2.4	2.3	16.6	0.7	0.3	0.0	1.0	0.4	0.4	0.1	0.2	0.3	0.2
Jessnitz	0.0	0.6	0.2	12.9	2.1	0.1	.	1.3	0.8	0.5	0.1	0.4	0.4	0.3
Wittenberg	1.3	1.8	0.1	11.9	2.1	0.0	.	1.1	0.8	0.4	0.0	0.3	0.5	0.3
Bernburg	0.6	3.4	1.2	12.7	0.0	.	.	1.2	0.8	0.4	0.0	0.3	0.3	0.3
Kreipitzsch	.	.	4.5	11.3	.	.	.	1.3	0.3	0.4	0.0	0.4	0.4	0.4
Artern	0.0	1.5	3.2	19.1	0.0	0.0	.	1.3	0.4	0.5	0.1	0.5	0.3	0.4
Leinefelde	0.5	1.7	(4.4)	19.5	0.3	0.2	.	1.1	0.1	0.3	0.0	0.3	0.1	0.3
Erfurt-Binders	0.0	1.2	4.6	7.3	0.0	0.0	.	1.4	0.2	0.5	0.2	0.4	0.3	0.3
Gera-Leumnitz	0.0	0.0	2.0	7.5	0.0	0.0	0.0	0.9	0.7	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3
Meiningen	0.1	3.1	(6.3)	15.4	0.0	0.4	.	0.7	0.2	0.2	0.0	0.4	0.4	0.4
Neuhaus	2.3	2.6	8.5	30.4	0.6	0.0	.	0.5	0.1	0.1	0.0	0.1	0.1	0.2
Dresden-Klotzs	0.8	0.0	0.9	5.0	1.3	1.3	0.0	0.5	1.0	0.5	0.6	0.4	0.4	0.2
Goerlitz	0.7	0.0	1.2	3.3	1.1	0.7	0.6	0.5	0.5	0.4	0.7	0.3	0.3	0.3
Leipzig-Schkeu	.	0.6	1.0	10.0	0.0	0.1	0.0	1.2	0.9	0.4	0.0	0.4	0.4	0.3
Oschatz	(1.5)	(1.7)	(0.2)	(13.0)	(4.0)	(0.1)	(.)	1.9	1.0	0.6	0.0	0.3	0.5	0.4
Plauen	0.2	1.4	1.3	9.7	0.0	0.0	0.0	0.7	0.4	0.4	0.2	0.3	0.4	0.3
Chemnitz	.	0.1	1.4	4.0	0.6	0.7	0.3	1.3	0.6	0.3	0.5	0.3	0.3	0.2
Nossen	0.1	.	1.6	6.9	0.1	0.9	.	1.5	0.9	0.5	0.6	0.3	0.4	0.3
Dresden-Hoster	0.1	.	1.9	3.5	1.6	1.0	0.1	0.5	1.2	0.7	0.8	0.6	0.6	0.4

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	6.	7.	8.	9.	10.	in °C		6.	7.	8.	9.	10.	in °C	
Wiesenburg	----	2.3	0.7	0.5	0.4	0.4	0.4	----	3.0	1.8	1.4	1.2	1.1	1.1
Neuruppin	2.2	2.2	0.5	0.2	0.3	0.4	0.4	2.2	2.9	1.9	1.4	1.3	1.3	1.3
Angermuende	2.3	2.5	0.6	0.2	0.2	0.3	0.3	1.9	3.0	1.7	1.2	1.0	1.0	1.0
Potsdam	1.6	2.3	0.2	0.0	0.2	0.3	0.3	1.4	2.6	1.4	0.9	0.8	0.9	0.8
Berlin-Schf.	2.8	3.4	1.1	0.3	0.2	0.2	0.4	2.4	3.8	2.5	1.6	1.3	1.2	1.3
Lindenberg	1.7	3.0	0.9	0.4	0.5	0.6	0.7	1.8	3.3	2.3	1.6	1.5	1.4	1.5
Cottbus	1.5	2.9	1.2	2.4	1.0	0.3	0.5	1.2	2.9	2.0	2.3	2.0	1.3	1.3
Seehausen	3.7	2.8	1.3	0.6	1.0	0.4	0.2	3.0	3.6	2.4	1.7	1.7	1.4	1.1
Gardelegen	3.6	2.8	0.9	0.4	0.6	0.3	0.2	2.7	3.6	2.1	1.5	1.4	1.2	1.0
Magdeburg	3.6	2.7	0.7	0.5	0.4	0.6	0.6	2.9	3.8	2.7	2.1	1.9	1.8	1.8
Harzgerode	2.6	1.5	0.4	0.3	0.4	0.5	0.5	1.7	2.4	1.5	1.3	1.2	1.2	1.2
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	2.9	3.2	1.1	0.9	0.5	0.3	0.3	2.1	3.3	1.9	1.5	1.1	0.9	0.9
Bernburg	4.0	3.1	1.0	0.8	0.5	0.7	0.6	2.8	3.8	2.8	2.2	1.9	1.8	1.7
Kreipitzsch	4.1	2.5	1.1	2.4	0.7	0.5	0.3	----	----	----	----	----	----	----
Artern	3.1	2.8	1.0	0.7	0.5	0.1	-0.6	2.4	3.5	2.6	2.1	1.8	1.5	1.2
Leinefelde	4.8	1.8	0.5	0.3	0.2	0.3	0.2	3.3	3.1	1.8	1.4	1.2	1.1	1.0
Erfurt-Binders.	4.3	2.3	0.9	2.5	0.6	0.1	-0.6	3.0	3.5	2.6	2.9	2.5	1.9	1.6
Gera-Leumnitz	3.6	2.4	0.9	3.7	0.6	0.2	-0.2	2.6	3.2	2.0	3.4	2.1	1.4	1.1
Meiningen	-0.1	0.5	-0.1	1.1	-0.3	-0.6	-1.2	1.1	1.7	1.5	1.9	1.7	1.3	1.0
Neuhaus	0.3	0.3	0.4	0.4	0.3	0.3	0.2	0.9	0.8	0.8	0.8	0.7	0.7	0.7
Dresden-Klotzs.	2.9	3.0	1.5	3.8	0.9	0.6	0.6	2.5	3.4	2.5	3.5	2.5	1.8	1.6
Goerlitz	2.2	2.7	0.8	3.9	1.0	0.5	0.5	2.1	3.2	2.1	3.2	2.7	1.8	1.6
Leipzig-Schkeu.	4.2	3.4	1.4	1.9	0.9	0.5	0.2	2.9	3.9	2.5	2.6	1.9	1.5	1.3
Oschatz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Plauen	1.4	1.9	0.9	3.4	0.6	0.1	-0.3	1.1	2.3	1.7	3.0	2.1	1.4	1.1
Chemnitz	5.3	2.9	0.7	4.2	0.8	0.5	0.5	3.6	3.8	2.1	3.4	2.4	1.7	1.5
Nossen	5.6	3.4	1.5	4.5	1.7	1.4	1.2	4.0	4.3	2.8	4.0	3.3	2.6	2.2
Dresden-Hoster.	2.5	2.8	1.7	4.0	2.0	0.8	0.6	2.1	3.1	2.4	3.5	3.0	2.0	1.6